

Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung*)

Vom 13. November 2007

Auf Grund des § 23 Nr. 1 Buchstabe b in Verbindung mit § 70 Abs. 5 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945) verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Änderung der Futtermittelverordnung

Die Anlage 5a Teil B der Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2007 (BGBl. I S. 770), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2461) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Position „Azoxystrobin“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Azoxystrobin“)	131860-33-8	Methyl-(E)-2-{2-[6-(2-cyanophenoxy)-pyrimidin-4-yloxy]phenyl}-3-methoxyacrylat	Hopfen	20
			Blattkohle, Reis und Stangensellerie	5
			Brombeeren, Himbeeren, Kräuter und Salate	3
			Bananen, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Frühlingszwiebeln, Porree, Solanaceen und Trauben	2
			Artischocken, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Gemüsebohnen (mit Hülsen) und Zitrusfrüchte	1
			Blumenkohle, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Gemüseerbsen (mit Hülsen), Rapssamen und Sojabohnen	0,5
			Gerste, Hafer, Knollensellerie, Kopfkohle, Roggen, Triticale und Weizen	0,3
			Chicorée, Gemüsebohnen (ohne Hülsen) und Gemüseeerbsen (ohne Hülsen), Karotten, Kohlrabi, Mangos, Meerrettich, Papayas, Pastinaken, Petersilienwurzel, Rettich und Radieschen und Schwarzwurzeln	0,2
			Hülsenfrüchte, Schalenfrüchte und Tee	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Landtieren und Eier	0,05
			Milch	0,01“.

*) Diese Verordnung dient der Umsetzung folgender Richtlinien:

- Richtlinie 2007/27/EG der Kommission vom 15. Mai 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Etoxazol, Indoxacarb, Mesosulfuron, 1-Methylcyclopropan, MCPA und MCPB, Tolyfluanid und Triticonazol (ABl. EU Nr. L 128 S. 31, Nr. L 140 S. 58);
- Richtlinie 2007/28/EG der Kommission vom 25. Mai 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Azoxystrobin, Chlorfenapyr, Folpet, Iprodion, lambda-Cyhalothrin, Maleinsäurehydrazid, Metalaxyl-M und Trifloxystrobin (ABl. EU Nr. L 135 S. 6);
- Richtlinie 2007/39/EG der Kommission vom 26. Juni 2007 zur Änderung des Anhangs II der Richtlinie 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Diazinon (ABl. EU Nr. L 165 S. 25);
- Richtlinie 2007/56/EG der Kommission vom 17. September 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der Rückstandshöchstgehalte für Azoxystrobin, Chlorothalonil, Deltamethrin, Hexachlorobenzol, Ioxynil, Oxamyl und Quinoxifen (ABl. EU Nr. L 243 S. 50).

2. Die Position „Captan/Folpet“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5	
„Captan ^{h)}	133-06-2	N-(Trichlormethylthio)-cyclohex-4-en-1,2-dicarboximid	insgesamt	Brombeeren, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Himbeeren, Johannisbeeren, Kernobst und Stachelbeeren	3
Folpet ^{h)}	133-07-3	N-(Trichlormethylthio)phtalimid		Gemüsebohnen und Tomaten	2
Folpet ^{h)}	133-07-3	N-(Trichlormethylthio)phtalimid	Hopfen		150
			Spinat		10
			Keltertrauben		5
			Gerste, Kirschen, Salat und Weizen		2
			Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale		1
			Kartoffeln und Zwiebeln		0,1
			Kohlrabi, Ölsaaten und Tee		0,05
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze		0,02
Captan ^{h)}	133-06-2	N-(Trichlormethylthio)-cyclohex-4-en-1,2-dicarboximid	Kirschen		5
			Aprikosen		3
			breitblättrige Endivie, Mangos und Porree		2
			Pflaumen		1
			Mandeln		0,3
			Karotten, Knollensellerie, Melonen, Paprika, Petersilie, Spinat und Stangensellerie		0,1
			Hopfen, Kartoffeln und Tee		0,05
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze		0,02“.

3. Die Position „Chlorfenapyr“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Chlorfenapyr ^{t)}	122453-73-0	4-Brom-2-(4-chlorphenyl)-1-ethoxymethyl-5-trifluormethylpyrrol-3-carbonitril	Tee	50
			Hopfen und Ölsaaten	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,05“.

4. Die Position „Chlorthalonil“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Chlorthalonil ^{t)}	1897-45-6	2,4,5,6-Tetrachlorisophtalonitril	Hopfen	50
			Papayas	20
			Johannisbeeren, Porree, Stachelbeeren und Stangensellerie	10
			Einlegegurken, Frühlingszwiebeln, Gemüsebohnen (mit Hülsen) und Kräuter	5
			Blumenkohl, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Keltertrauben, Kopfkohl und Rosenkohl	3
			Gemüsebohnen (ohne Hülsen), Gemüseerbsen (mit Hülsen), Preiselbeeren, Solanaceen und Zuchtpilze	2

1	2	3	4	5
			Aprikosen, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Gurken, ausgenommen Einlegegurken, Karotten, Kernobst, Knollensellerie, Pfirsiche und Tafeltrauben	1
			Knoblauch, Schalotten und Speisewiebeln	0,5
			Gemüseerbsen (ohne Hülsen)	0,3
			Bananen	0,2
			Gerste, Hafer, Roggen, Tee, Triticale und Weizen	0,1
			Erdnüsse	0,05
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs	0,01“.

5. Die Position „Deltamethrin“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Deltamethrin“)	52918-63-5	(S)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(1R,3R)-3-(2,2-dibromvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (cis-Deltamethrin)	Hopfen und Tee	5
			Getreide	2
			Oliven und Hülsenfrüchte	1
			Blattkohle, Brombeeren, Johannisbeeren, Salate, Spinat und Spinatarten, Kräuter sowie übrige Futtermittel aus Landtieren	0,5
			Auberginen, Okra und Tomaten	0,3
			Äpfel, Cucurbitaceen mit genießbarer und ungenießbarer Schale, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Kirschen, Kiwis, Hülsengemüse, Porree, übrige Solanaceen, Stachelbeeren und Trauben	0,2
			Artischocken, Blumenkohle, Frühlingzwiebeln, übriges Kernobst, Knoblauch, Kopfkohle, Rapssamen, Schalotten, Senfkörner, Speisewiebeln, übriges Steinobst sowie Geflügel und Geflügelerzeugnisse	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Milch und Eier ³⁾	0,05
			Leber und Niere aus Landtieren	0,03“.

6. Die Position „Diazinon“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Diazinon“)	333-41-5	O,O-Diethyl-O-(2-isopropyl-6-methylpyrimidin-4-yl)-thiophosphat	Hopfen und Kopfkohl	0,5
			Ananas	0,3
			Kohlrabi und Preiselbeeren	0,2
			Radieschen und Rettich	0,1
			Chinakohl, Mandeln, Paprika, Speisewiebeln, Futtermittel aus Schweinen und Geflügel ¹⁾ sowie Eier ³⁾	0,05
			Ölsaaten, Tee und Zuckermais	0,02
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Milch ²⁾	0,01“.

7. Nach der Position „Ethylenoxid“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3	4	5
„Etoxazol ⁵⁾	153233-91-1	(RS)-5-tert-butyl-2-[2-(2,6-difluorphenyl)-4,5-dihydro-1,3-oxazol-4-yl]phenetol	Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)	0,2
			Aprikosen, Auberginen, Pfirsiche, Tomaten und Zitrusfrüchte	0,1
			Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Hopfen, Ölsaaten und Tee	0,05
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,02“.

8. Nach der Position „Imazosulfuron“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3	4	5
„Indoxacarb ⁶⁾	173584-44-6	(S)-7-Chlor-3-[methoxycarbonyl-(4-trifluormethoxy-phenyl)carbamoyl]-2,5-dihydroindeno[1,2-e] [1,3,4]oxadiazin-4a(3H)-carbonsäuremethylester	Kopfkohl	3
			breitblättrige Endivie, Kopfsalat, Kräuter und Trauben	2
		Summe der Isomeren S und R	Johannisbeeren und Stachelbeeren	1
			Äpfel, Auberginen, Sojabohnen und Tomaten	0,5
			Aprikosen, Blumenkohl, Fett, sonstiges Kernobst, Rahm, Paprika und Pfirsiche	0,3
			Chinakohl, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Grünkohl und sonstige Kopfkohle	0,2
			Artischocken und Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale	0,1
			Hopfen, sonstige Ölsaaten, Schalenfrüchte und Tee	0,05
			Milch, ausgenommen Rahm, sowie übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,02
			Futtermittel aus Landtieren, ausgenommen Fette, sowie Eier	0,01“.

9. Die Position „loxynil“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„loxynil ⁴⁾	1689-83-4	4-Hydroxy-3,5-dijod-benzonitril-loxynil und seine Ester, ausgedrückt als loxynil	Frühlingszwiebeln und Porree	3
			Karotten, Knoblauch, Pastinaken, Schalotten, Speisezwiebeln und Fleischerzeugnisse	0,2
			Hopfen, Ölsaaten und Tee	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel aus Landtieren	0,05
			Milch	0,01“.

10. Die Position „Iprodion“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Iprodion ¹⁾	36734-19-7	3-(3,5-Dichlorphenyl)-N-isopropyl-2,4-dioximidazolin-1-carboxamid	Erdbeeren (ohne Wildfrüchte)	15
			andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte), Kräuter, Salate, Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte) und Trauben	10
			Chinakohl, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Kernobst, Kiwis, Kopfkohl, Solanaceen und Zitronen	5

1	2	3	4	5
			Frühlingszwiebeln, Reis und Steinobst	3
			Chicorée, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale und Gemüseerbsen (mit Hülsen)	2
			Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale und Mandarinen	1
			Gerste, Hafer, Karotten, Leinsamen, Meerrettich, Pastinaken, Petersilienwurzel, Rapssamen, Rosenkohl, Sonnenblumenkerne und Weizen	0,5
			Gemüseerbsen (ohne Hülsen), Radieschen und Rettich	0,3
			Haselnüsse, Hülsenfrüchte, Knoblauch, Rhabarber, Schalotten und Zwiebeln	0,2
			Blumenkohle, Hopfen und Tee	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,02
		Summe aus den Verbindungen Iprodion, Procymidon und Vinclozolin sowie allen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilgruppe enthalten, berechnet als 3,5-Dichloranilin	Futtermittel tierischen Ursprungs	0,05“.

11. Die Position „Lambda-Cyhalothrin“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Lambda-Cyhalothrin“)	91465-08-6	[1 α -(S),3 α -(cis)]-(+)-Cyano-(3-phenoxyphenyl)-methyl-3-(2-chlor-3,3,3-trifluor-1-propenyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylat	Hopfen	10
			Blattkohle, Kräuter, sonstige Salate und Tee	1
			Auberginen, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Oliven, Salat, Spinat oder Spinatarten und wildwachsende Pilze	0,5
			Fenchel, Porree und Stangensellerie	0,3
			Aprikosen, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Gemüseerbsen, Himbeeren, Kopfkohl, Limonen, Mandarinen, Pfirsiche, Trauben, Wildfrüchte und Zitronen	0,2
			Blumenkohle, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Grapefruit, Johannisbeeren, Kernobst, Knollensellerie, Mangos, Okra, Orangen, Pampelmusen, Paprika, Rettiche und Radieschen, Stachelbeeren, sonstiges Steinobst und Tomaten	0,1
			Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Frühlingszwiebeln, Ölsaaten, Rosenkohl, Schalenfrüchte und Zuckermais	0,05
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,02
		Lambda-Cyhalothrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische (Summe der Isomeren)	Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ , ausgenommen Futtermittel aus Geflügel	0,5
			Milch ²⁾	0,05
			Futtermittel aus Geflügel ¹⁾ und Eier ³⁾	0,02“.

12. Die Position „Maleinsäurehydrazid“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Maleinsäurehydrazid ^{b)} “	123-33-1	6-Hydroxy-3-(2H)-pyridazinon	Kartoffeln	50
			Karotten und Pastinaken	30
			Knoblauch, Schalotten und Zwiebeln	15
			Hopfen, Niere (außer Geflügel), Ölsaaten und Tee	0,5
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,2
			Eier	0,1
			Fleisch (außer Geflügel) und Leber (außer Geflügel)	0,05
			sonstige Futtermittel aus Landtieren, ausgenommen Milch	0,02
		Maleinsäurehydrazid einschließlich Konjugate, insgesamt berechnet als Maleinsäurehydrazid	Milch	0,2“.

13. Nach der Position „Mancozeb, Maneb, Metiram, Propineb, Zineb“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3	4	5
„MCPA,	94-74-6	(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure	Bohnen, Erbsen, Gemüsebohnen (ohne Hülsen), Gemüseerbsen, Hopfen, Ölsaaten und Tee	0,1
MCPB,	94-81-5	4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure	übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,05
einschließlich ihrer Salze, Ester und Konjugate ^{c)}		ausgedrückt als MCPA		
MCPA, MCPB und MCPA-Thioethyl ^{c)}		ausgedrückt als MCPA	Schlachtnieberzeugnisse	0,5
			Fleisch, ausgenommen Schlachtnieberzeugnisse	0,1
			Milch und Eier	0,05“.

14. Nach der Position „Mecarbam“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3		4	5
„Mecoprop ^{b)}	7085-19-0	(RS)-2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)propionsäure	Summe von Mecoprop-P und Mecoprop ausgedrückt als Mecoprop	Hopfen und Tee	0,1
Mecoprop-P ^{b)}	16484-77-8	(R)-2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)propionsäure		übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,05“.

15. Nach der Position „Mesotrione“ wird die Position „Mecoprop / Mecoprop-P“ gestrichen.

16. Nach der Position „Mepanipyrim“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3	4	5
„Mesosulfuron-methyl ^{b)} “	208465-21-8	2-[(4,6-Dimethoxypyrimidin-2-ylcarbamoyl)sulfamoyl]- α -methansulfonamido)-p-toluylsäure-methylester ausgedrückt als Mesosulfuron	Hopfen, Ölsaaten und Tee	0,02
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,01“.

17. Die Position „Metalaxyl/ Metalaxyl-M“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Metalaxyl ¹⁾ “	57837-19-1	Methyl-N-(2-methoxyacetyl)-N-(2,6-xylyl)-D,L-alaninat	Hopfen	10
			Kräuter, Salat und Tafeltrauben	2
			breitblättrige Endivie, Kernobst, Keltertrauben und Kopfkohl	1
„Metalaxyl-M ¹⁾ “	70630-17-0	Methyl-N-(2-methoxyacetyl)-N-(2,6-xylyl)-D-alaninat	Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Gurken, Knoblauch, Paprika, Schalotten, Zitrusfrüchte und Zwiebeln	0,5
			Chicorée	0,3
			Blumenkohle, Feldsalat, Frühlingszwiebeln, Grünkohl, Melonen, Porree, Tomaten und Wassermelonen	0,2
			Karotten, Meerrettich, Ölsaaten, Pastinaken, Rettich und Radieschen und Tee	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs	0,05“.

18. Nach der Position „Methylbromid“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3	4	5
„1-Methylcyclopropen ⁹⁾ “	3100-04-7	1-Methylcyclopropen	Hopfen, Ölsaaten und Tee	0,02
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,01“.

19. Die Position „Milbemectin“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Milbemectin ¹⁾ “				
Milbemycin A3	51596-10-2	(10E,14E,16E,22Z)-(1R,4S,5'S,6R,6'R,8R,13R,20R,21R,24S)-21,24-Dihydroxy-5',6',11,13,22-pentamethyl-3,7,19-trioxatetracyclo [15.6.1.1 ^{4,8} .0 ^{20,24}] pentacosa-10,14,16,22-tetraen-6-spiro-2'-tetrahydropyran-2-on	Hopfen, Ölsaaten, Schalenfrüchte und Tee	0,1
Milbemycin A4	51596-11-3	(10E,14E,16E,22Z)-(1R,4S,5'S,6R,6'R,8R,13R,20R,21R,24S)-6'-Ethyl-21,24-dihydroxy-5',11,13,22-tetramethyl-3,7,19-trioxatetracyclo [15.6.1.1 ^{4,8} .0 ^{20,24}] pentacosa-10,14,16,22-tetraen-6-spiro-2'-tetrahydropyran-2-on	übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,05“.

20. Die Position „Oxamyl“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Oxamyl ¹⁾ “	23135-22-0	2-Dimethylamino-1-(methylthio)-glyoxal-O-methyl-carbamoyl-oxim	Zucchini	0,03
			Auberginen, Gurken, Hopfen, Mandarinen, Ölsaaten, Paprika, Tee und Tomaten	0,02
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, und Getreide	0,01“.

21. Die Position „Quinoxifen“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Quinoxifen“)	124495-18-7	5,7-Dichloro-4-(p-fluorophenoxy)-chinolin	andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte)	2
			Trauben	1
			Hopfen	0,5
			Artischocken, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte) und Kirschen	0,3
			Gerste, Hafer und Futtermittel aus Landtieren	0,2
			Äpfel, Aprikosen, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Ölsaaten, Pfirsiche, Tee und Milch	0,05
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Eier	0,02“.

22. Nach der Position „Thiram“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3	4	5
„Tolyfluanid“)	731-27-1	N-Dichlorfluormethylthio-N',N'-dimethyl-N-p-tolylsulfamid	Hopfen	50
		Summe von Tolyfluanid und Dimethylaminosulfotolidid, ausgedrückt als Tolyfluanid	Salate	20
			Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), andere Kleinfrüchte und Beeren (ohne Wildfrüchte), Strauchbeerenobst (ohne Wildfrüchte) und Trauben	5
			Auberginen, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Gemüseerbsen (mit Hülsen), Kernobst, Porree und Tomaten	3
			Cucurbitaceen mit genießbarer Schale und Paprika	2
			Brokkoli und Kirschen	1
			Knoblauch, Pflaumen, Schalotten und Zwiebeln	0,5
			Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale	0,3
			Ölsaaten und Tee	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,05
		Dimethylaminosulfotolidid, berechnet als Tolyfluanid	Eier und Fleisch	0,1
			Milch	0,02“.

23. Die Position „Trifloxystrobin“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Trifloxystrobin“)	141517-21-7	(E,E)-Methoxyimino-{2-[1-(3-trifluormethylphenyl)-ethylidenaminoxymethyl]phenyl}essigsäuremethylester	Hopfen	30
			Trauben	5
			Aprikosen, Johannisbeeren, Kirschen, Papayas, Pfirsiche und Stachelbeeren	1
			Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Gemüsebohnen (mit Hülsen), Kernobst und Tomaten	0,5
			Gerste, Melonen und Zitrusfrüchte	0,3
			Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Pflaumen und Wassermelonen	0,2

1	2	3	4	5
			Bananen, Karotten, Ölsaaten, Roggen, Tee, Triticale und Weizen	0,05
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,02“.

24. Nach der Position „Trimethylsulfon“ wird folgende Position eingefügt:

1	2	3	4	5
„Triticonazol ^{s)} “	131983-72-7	(R,S)-(E)-5-(4-Chlorbenzyliden)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol	Hopfen, Ölsaaten und Tee	0,02
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze	0,01“.

25. Die Fußnoten werden wie folgt ergänzt:

- „^{s)} Futtermittel für Heimtiere in Fertigpackungen, die der am 17. November 2007 geltenden Fassung nicht entsprechen und die bis zum 16. November 2007 erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen weiter in den Verkehr gebracht werden.
- ^{t)} Diese Position ist bis zum 26. November 2007 in der am 16. November 2007 geltenden Fassung anzuwenden; Futtermittel für Heimtiere in Fertigpackungen, die der ab dem 27. November 2007 anzuwendenden Fassung nicht entsprechen und die bis zum 26. November 2007 erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen weiter in den Verkehr gebracht werden.
- ^{u)} Diese Position ist bis zum 18. Dezember 2007 in der am 16. November 2007 geltenden Fassung anzuwenden; Futtermittel für Heimtiere in Fertigpackungen, die der ab dem 19. Dezember 2007 anzuwendenden Fassung nicht entsprechen und die bis zum 18. Dezember 2007 erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen weiter in den Verkehr gebracht werden.
- ^{v)} Diese Position ist bis zum 27. Dezember 2007 in der am 16. November 2007 geltenden Fassung anzuwenden; Futtermittel für Heimtiere in Fertigpackungen, die der ab dem 28. Dezember 2007 anzuwendenden Fassung nicht entsprechen und die bis zum 27. Dezember 2007 erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen weiter in den Verkehr gebracht werden.“

Artikel 2

Weitere Änderung der Futtermittelverordnung

Die Anlage 5a Teil B der Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2007 (BGBl. I S. 770), die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Position „Azoxystrobin“ wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4	5
„Azoxystrobin ^{w)} “	131860-33-8	Methyl-(E)-2-{2-[6-(2-cyanophenoxy)-pyrimidin-4-yloxy]phenyl}-3-methoxyacrylat	Hopfen	20
			Blattkohle, Fenchel, Reis und Stangensellerie	5
			Brombeeren, Himbeeren, Kräuter und Salate	3
			Bananen, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Frühlingszwiebeln, Porree, Solanaceen und Trauben	2
			Artischocken, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Gemüsebohnen (mit Hülsen) und Zitrusfrüchte	1
			Blumenkohle, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Gemüseeerbsen (mit Hülsen), Rapssamen und Sojabohnen	0,5
			Gerste, Hafer, Knollensellerie, Kopfkohle, Roggen, Triticale und Weizen	0,3
			Chicorée, Gemüsebohnen (ohne Hülsen) und Gemüseeerbsen (ohne Hülsen), Karotten, Kohlrabi, Mangos, Meerrettich, Papayas, Pastinaken, Petersilienwurzel, Rettich und Radieschen und Schwarzwurzeln	0,2

1	2	3	4	5
			Hülsenfrüchte, Schalenfrüchte und Tee	0,1
			übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Landtieren und Eier	0,05
			Milch	0,01“.

2. Die Fußnoten werden wie folgt ergänzt:

- „w) Futtermittel für Heimtiere in Fertigpackungen, die der ab dem 19. Dezember 2007 geltenden Fassung nicht entsprechen und die bis zum 18. Dezember 2007 erstmals in den Verkehr gebracht worden sind, dürfen weiter in den Verkehr gebracht werden.“

Artikel 3

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 17. November 2007 in Kraft.

(2) Artikel 2 tritt am 19. Dezember 2007 in Kraft.

Bonn, den 13. November 2007

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Horst Seehofer